

Ein Modul, zahlreiche Möglichkeiten:

Mit dem D-Raintank® DIY-Modul realisieren Sie unterschiedlichste Lösungen für die Entwässerung und Versickerung von Regenwasser.



Regentonnenüberlauf



Terrassenentwässerung



Regenwasserversickerung über Dachrinnenabfluss



Entwässerung über Dachrinne mit Regensinkkasten



Entwässerung unter einer Stellfläche

Ein Modul, zahlreiche Lösungen:

Die clevere, vielseitige Lösung für die kostensparende Regenwasser-Bewirtschaftung auf Ihrem eigenen Grundstück!*

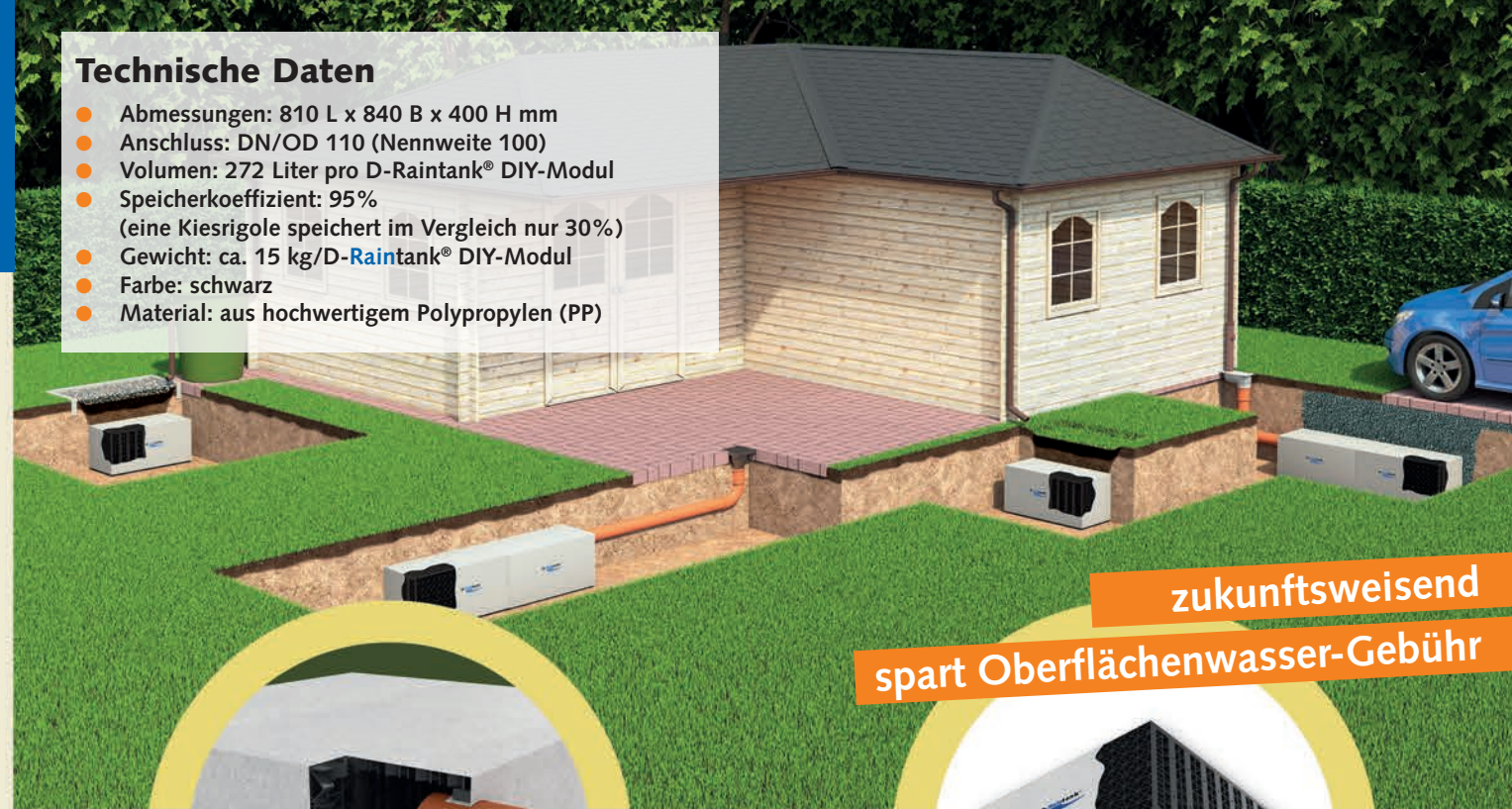
D-Raintank®-Vorteile auf einen Blick

- Versickerung von Gartenhäusern, Carports, Terrassen, Überlauf von Regenwasser-Tonnen, sonstige Dachrinnenabläufe
- spart Oberflächenwasser-Gebühr
- einfache Modulbauweise: Tanks müssen nicht verbunden werden, sondern werden einfach aneinander gelegt
- unter Rasen-, Kies- und Pflasterflächen einbaubar
- kein aufwändiges Rohreverlegen
- kein großer Erdaushub wie bei einer Kiesrigole, dadurch kostengünstiger
- kein Reinigungsschacht erforderlich, Reinigung erfolgt über die belebte Bodenzone in Form einer natürlichen Mulde und ist daher wartungsfrei (siehe Einbauanleitung)
- ein **D-Raintank®** DIY-Modul entwässert je nach Region und Bodenbeschaffenheit eine Fläche von ca. 10 m²
- langlebig, beständig
- Entlastung der Kanalisation
- nachhaltiger Umweltschutz durch Grundwasserneubildung
- 100% recycelbar

* Gebühren und mögliche Einsparpotenziale variieren je nach Region. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Kommune.

Technische Daten

- Abmessungen: 810 L x 840 B x 400 H mm
- Anschluss: DN/OD 110 (Nennweite 100)
- Volumen: 272 Liter pro D-Raintank® DIY-Modul
- Speicherkoeffizient: 95% (eine Kiesrigole speichert im Vergleich nur 30%)
- Gewicht: ca. 15 kg/D-Raintank® DIY-Modul
- Farbe: schwarz
- Material: aus hochwertigem Polypropylen (PP)



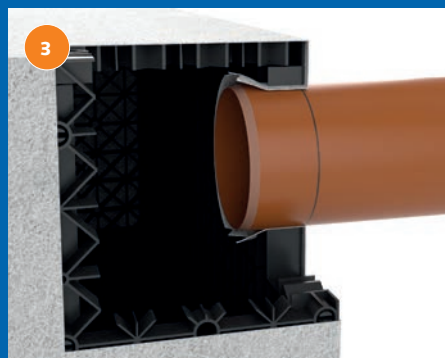
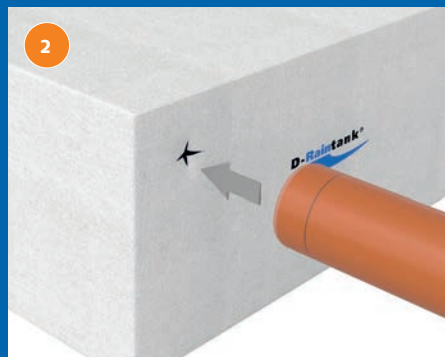
**zukunftsweisend
spart Oberflächenwasser-Gebühr**

D-Raintank®
DIY-Modul
mit Anschluss
an Regenwasserleitung



D-Raintank® DIY-Modul
Die Regenwasserversickerung
für zu Hause





Weitere Information:

Das D-Raintank® DIY-Modul ist nur für die Speicherung und Versickerung von unbelastetem Regenwasser und unbelastetem Oberflächenwasser zu verwenden. Mit Schadstoffen (z.B. Öltropfen, Fette, Bremsabrieb) angereichertes Wasser – z.B. von Stellflächen oder Straßen – darf ohne Vorreinigung nicht eingeleitet werden. Hierfür empfehlen wir das ebenfalls bei Funke erhältliche D-Rainclean®-System.

ANSCHLUSS KG-ROHR

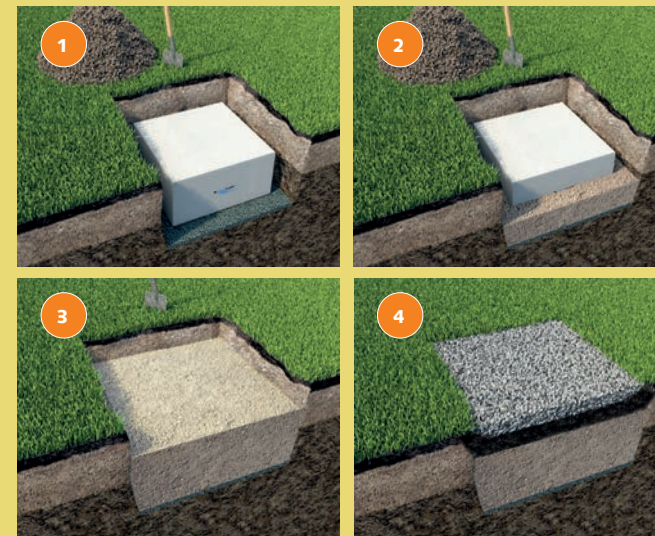
Für den Einbau des KG-Rohres DN 110 (Nennweite 100) ist die werkseitig vorgebohrte runde Öffnung (Ø 111 mm) vorgesehen, die sich in einer der Seitenplatten oben in dem D-Raintank® DIY-Modul befindet.

Mit einem geeigneten Messer wird diese Öffnung „um 3, 6, 9 und 12 Uhr“ vorsichtig eingeschnitten (siehe Abb. 1). Die Länge der Schnitte darf maximal 5 cm betragen, damit der Eintrag von Sand oder Bodenmaterial an der Anschlussstelle nach dem Einbau des D-Raintank® DIY-Moduls vermieden wird.

Dann wird das KG-Rohr maximal 5 cm tief senkrecht in die eingeschnittene Öffnung geschoben (siehe Abb. 2 + 3).

Wichtig: Falls es sich um den Zulauf von einer Terrasse handelt ist unbedingt darauf zu achten, dass das Regenwasser vor dem Erreichen des D-Raintank® DIY-Moduls von Schwebstoffen (Sand/Laub) gereinigt wird, z.B. mit einem Schlammfang oder einem Schmutzfilter im Zulauf (Terrassenablauf).

Abb. 4: D-Raintank® DIY-Modul mit montiertem KG-Anschluss.



Die Abmessungen eines D-Raintank® DIY-Moduls betragen 810 x 840 x 400 mm (LxBxH mm). Dementsprechend ist für ein Modul eine leicht geböschte Baugrube auszuheben, die an den Seiten rund 10 bis 15 cm mehr Platz bietet. Bei der Tiefe ist darauf zu achten, dass eine Überdeckung von 20 cm sichergestellt ist (gilt für begehbare Bereiche). Das entspricht einer Aushubtiefe von rund 60 cm (siehe Abb. 1).

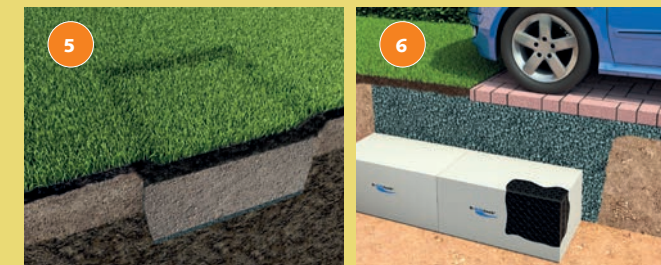
Wichtig: Die Sohle der Baugrube muss mindestens 100 cm über dem mittleren anstehenden Grundwasserstand (MHW) liegen. Falls ein Kellergeschoss vorhanden ist, ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand zwischen D-Raintank® DIY-Modul und Gebäude das 1,5-fache der Höhe des Kellergeschosses beträgt.

Vor dem Einbau des D-Raintank® DIY-Moduls wird die Sohle der ausgehobenen Grube mit einer rund 3 cm starken Schicht aus versickerungsfähigem Material (Schotter, Kies, Splitt, Sand etc.) bedeckt.

Dann kann das D-Raintank® DIY-Modul auf diese Schicht aufgelegt werden, wobei das unten über das Modul überstehende Geotextil vor dem Ablegen nach innen eingeschlagen wird. Mehrere Module werden einfach nebeneinander gelegt. Dann kann die Baugrube seitlich mit verdichtungsfähigem Material (Sand/Aushubmaterial) verdichtet werden (siehe Abb. 2).

D-Raintank® DIY-Modul EINBAUANLEITUNG

(gilt für den Einbau eines bzw. mehrerer Module)



Wichtig: Das verfüllte Material muss mit geeignetem Werkzeug möglichst in zwei Arbeitsschritten verdichtet oder mit dem Fuß festgetreten werden.

Ist die Baugrube seitlich verfüllt (siehe Abb. 3), werden im nächsten Arbeitsschritt entweder 10 cm Oberboden und 10 cm Kiesschicht aufgebracht (siehe Abb. 4) oder alternativ 20 cm wasserdurchlässiger Oberboden (Mutterboden) aufgefüllt (siehe Abb. 5).

Empfehlenswert ist das Anlegen einer Mulde oberhalb des eingebauten D-Raintank® DIY-Moduls (siehe Abb. 5). Dadurch wird der Zufluss des Regenwassers auf natürliche Weise verzögert und reguliert; gleichzeitig wird das Regenwasser von Schadstoffen gereinigt.

Ausnahmen: Beim Einbau eines D-Raintank® DIY-Moduls unter einer Stellfläche (Pkw-Parkplatz) (siehe Abb. 6) muss die Überdeckung über dem Modul min. 40 cm bis max. 200 cm betragen (Belastung max. ≤ 2,5 t)! Die Überdeckung muss, entsprechend der Belastung der Pflasterfläche, aus tragfähigem Material bestehen (Schotter oder ähnliches verdichtungsfähiges Material).

Abb. 6: Pkw auf Pflaster-/Schotterfläche über eingebautem D-Raintank® DIY-Modul.